



Pol. Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 2/2021

2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2021

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag,
25. März 2021, Beginn um 20,00 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GRE Gottfried Grundner für entsch.
GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Markus Helmingner (ÖVP)
7. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
8. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
9. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
10. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
11. GRE Vitzthum Hubert für entsch.
GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 28.01.2021 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der BH Braunau über die Prüfung des NTVA 2020

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Dass der Nachtragsvoranschlag nicht genehmigt wurde, kann vom Gemeinderat definitiv nicht verstanden werden, da es doch immer noch um die darin enthaltenen Budget-Zahlen gehen muss und nicht um irgendwelche Beilagen, die nicht in der richtigen Reihenfolge beinhaltet sind.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Perwang a.G. für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 11.03.2021

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 11.03.2021 eine Bauausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Schriftführer um die Verlesung des Berichtes.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. vom Schriftführer beantwortet werden.

Zum Kirchenweg wird vereinbart, dass die bestehenden Grundgrenzen vom Geometer hergestellt werden sollen. Die weitere Vorgangsweise soll anschließend im Bauausschuss bewertet und im Gemeinderat beraten bzw. beschlossen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Bericht über die Sitzung des örtlichen Bauausschusses vom 11.03.2021 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 10.03.2021

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 10.03.2021 zwei Prüfungsausschuss-Sitzungen durchgeführt wurden und ersucht die Obfrau um ihre Berichte.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 10.03.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Rechnungsabschluss 2020; Beschlussfassung mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 am 10.03.2021 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit sieht wie folgt aus:

Finanzierungsrechnung	MVAG-KZ	Einzahlungen 2021	Auszahlungen 2021
Operative Gebarung	31/32	2.557.787,87	2.475.941,38
Investive Gebarung	33/34	526.231,89	592.821,08
Finanzierungstätigkeit	35/36	0,00	310.551,60
Voranschlagsunwirksame Gebarung		571.229,72	621.392,08
Zwischensumme		3.655.249,48	4.000.706,14
-abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		714.226,17	1.009.520,47
-abzüglich voranschlagsunwirksame Gebarung		571.229,72	621.392,08
Summe		2.369.793,59	2.369.793,59
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		+ 0,00	

Die investive Gebarung weist bei Rücklagen von € 180.158,07 einen Fehlbetrag von € 55.000,00 auf.

investive Gebarung		Einnahmen						Ausgaben					
Gruppe	AOH-Vorhaben	Rücklagen Entnahme	Darlehen	Einnahmen	I-Beiträge Anteil OH	LZ/BZ	Summe	Anf. Reste	Tilgung	Ausgaben	Rücklagen	Summe	Differenz
163200	FF-Haus mit Musikheim			3.000,00		27.000,00	30.000,00	30.000,00				30.000,00	0,00
163400	FF-Einsatzbekleidung					600,00	600,00	600,00				600,00	0,00
232010	VS-Umbau für NT-Betreuung			10.927,19			10.927,19			65.927,19		65.927,19	-55.000,00
262200	Sanierung Sportheim mit Veranstaltungssaal			7.200,00			7.200,00			7.200,00		7.200,00	0,00
362000	Kirchensanierung					30.000,00	30.000,00			30.000,00		30.000,00	0,00
612550	Straßenbauprojekte für Härteausgleichsgemeinden				19.981,49	25.000,00	44.981,49			25.000,00	19.981,49	44.981,49	0,00
612800	Brücke Geh- und Radweg Neckreith	16.893,59		21.405,16		29.783,00	68.081,75			68.081,75		68.081,75	0,00
616300	Sanierungen Gemeindefstraßen	6.576,19		25.000,00	4.176,91	24.500,00	60.253,10			60.253,10		60.253,10	0,00
617500	interkomm. Bauhof Kirchberg/Perwang	50.014,88		8.085,12			58.100,00			12.945,60	45.154,40	58.100,00	0,00
846200	alte Schule	37.526,76					37.526,76				37.526,76	37.526,76	0,00
851010	Kanal-Zwischenvorhaben			8.700,65			8.700,65				8.700,65	8.700,65	0,00
851200	Kanalbau	224.157,14		23.808,70			247.965,84			247.965,84		247.965,84	0,00
851940	Ortskanal BA 10 Erweiterung Rödhausen			130.550,07	36.366,96	105.148,92	272.065,95			272.065,95		272.065,95	0,00
831100	Sanierung Strandbad					123.600,00	123.600,00	123.600,00				123.600,00	0,00
859311							0,00	-123.600,00	123.600,00			0,00	0,00
859312	Zwischenfinanzierung Strandbad-Sanierung												
940000	Verteilvorgang 2 für Härteausgleichsgemeinden	78.855,00				42.392,00	121.247,00			52.452,23	68.794,77	121.247,00	0,00
947000	Gemeinde-Entlastungspaket					7.000,00	7.000,00			7.000,00		7.000,00	0,00
Summe:		414.023,56	0,00	238.676,89	60.525,36	415.023,92	1.128.249,73	30.600,00	123.600,00	848.891,66	180.158,07	1.183.249,73	-55.000,00

Der Darlehensstand beläuft sich per 31.12.2020 auf € 1.287.707,99, die Haftungen auf € 594.994,82.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, genehmigt wird.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Eidenhammer Robert; Antrag auf Verlegung des öffentlichen Gutes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von Hrn. Robert Eidenhammer ein Antrag auf Verlegung des öff. Gutes eingelangt ist. Es soll dabei die Verbindung zwischen Dr. Linecker Weg und Gewerbestraße bzw. Breitbrunnweg vom derzeit öffentlichen Schotterweg auf die private Asphaltstraße umgelegt werden.

Daraufhin nehmen die anwesenden GR-Mitglieder Einsicht in die vorliegenden Planunterlagen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Antrag von Herrn Eidenhammer auf Verlegung des öff. Gutes im Bereich Dr. Linecker Weg und Gewerbestraße/Breitbrunnweg lt. dem vorliegenden Vermessungsplan zu genehmigen. Die dabei anfallenden Kosten und Gebühren sind vom Antragsteller zu tragen.

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass immer wieder von Badegästen nachgefragt bzw. gefordert wird beim Strandbad direkt beim Seezugang eine Umkleidekabine aufzustellen. Bei kurzer Recherche im Internet wurde man auf eine Variante aus Beton aufmerksam, welche allerdings im Gemeinderat kein Gefallen fand. Nun werden andere Lösungen gesucht. Sollte jemand etwas Brauchbares in anderen Bädern etc. sehen wird ersucht, davon ein Foto an die Gemeinde zu schicken, damit dem Wunsch der Gäste entsprochen werden kann.

Von der Gemeinde Berndorf ist uns mitgeteilt worden, dass auf der Gransdorferstraße auf der Berndorfer-Seite eine 16 t-Beschränkung ist, von unserer Seite allerdings nicht. Dies gehört mit der BH Braunau abgeklärt.

Der Vorsitzende sowie Rechnungsprüferin GR Waltraud Breckner berichten über die letzte Bauhof-Sitzung.

Der Vorsitzende berichtet, dass Hr. Oitner Manfred an uns herangetreten ist, ob die beiden Parkplätze, welche mit dem Kindergartengrundstück mitgekauft wurden, verkäuflich sind. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat gegen einen Verkauf aus. Eine Pachtvariante wäre ev. möglich.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass beim Garten der Volksschule der Zaun schon ziemlich ramponiert ist. Dazu wurden Angebote eingeholt. Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für die stärkere Variante aus. Ebenfalls soll am Strandbad die Situierung des Müllplatzes neu geregelt werden. Auch dafür ist ein neuer Zaun notwendig. Auch hier spricht man sich für die Neuregelung aus.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass das Liegenschaft der Fa. MNM im Betriebspark an die Fa. EVDI Süd GmbH verkauft wurde.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich Glasfaser in der nächsten Gemeindezeitung ein ausführlicher Bericht abgedruckt wird.

GR Isabella Pötzelsberger erklärt, dass bei der Kanalsanierungs-Baustelle in der Seestraße die Umleitung nicht bzw. schlecht beschildert war, diese sollte in Zukunft besser ersichtlich sein.

Über Anfrage von Vize-BGM Angela Eidenhammer wird über die Corona-Praxis in der Volksschule bzw. Kindergarten diskutiert.

Auf Anfrage von GR Waltraud Breckner erklärt der Vorsitzende, dass es nach der Pensionierung von Fr. Reitshammer derzeit keine Lösung für Essen auf Rädern gibt. Es wird weitere um eine Ersatzlösung gesucht.

GR Waltraud Breckner erklärt, dass die Ortstafel beim Spielplatz zwischen Oberröd und Hinterbuch immer wieder vom Wind verdreht wird. Diese gehört fester montiert.

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass bei der Einfahrt zum Betriebspark Firmenschilder geplant sind.

Weiters erklärt Vize-BGM Eidenhammer, dass letzte Woche eine Leader-Besprechung mit Vertretern der umliegenden Gemeinden zum Thema Biodiversität bzw. Blühstreifen etc. stattgefunden hat.

Mit der Gemeinde Palting sind noch Gespräche zu führen um den Verlauf der Straße in Neckreith besser ersichtlich zu machen.

Von GR Breckner kommt die Anregung bei der Straße Richtung Grünschnittplatz Mistkübel samt Hundekotsäcke aufzustellen.

Über Anfrage von GR Kappacher wird erklärt, dass bezüglich Nahversorger ebenfalls ein Bericht in der nächsten Gemeindezeitung abgedruckt ist.

GR Isabelle Pötzelsberger erklärt, dass die Regenwasserschächte auf der Hauptstraße immer wieder geleert werden sollen. Das ist aber Sache der Straßenmeisterei und wird auch von denen erledigt.

Vize-BGM Eidenhammer erklärt, dass die Kanaldeckel in Unterröd gerichtet gehören.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,25 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 28.01.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2021 aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:



(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Peter Kappacher)

Der Bürgermeister:



(Josef Sulzberger)

Für die SPÖ-Fraktion:



(GR Isabella Pötzensberger)
(Stv: GR Waltraud Breckner)